

Eine gemeinsame Antwort auf Frage (c) „Auf welche Weise soll die Information erfolgen?“ bestand in der Forderung nach einer einfachen, für alle verständlichen Sprache. Über den Einsatz von verschiedenen Sprachen herrschte jedoch keine Einigkeit. Als bedeutend wurde auch hervorgehoben, dass die Informationen von Wiener Wohnen in allen Bezirken (Kundendienstzentren) in gleicher Weise gehalten werden sollten, und dass es für die BewohnerInnen eine persönlichen Ansprechpartner geben sollte. Ebenfalls von Bedeutung ist der Einsatz von neuen Medien wie SMS, Email, Internet, etc, wobei möglichst individuellen Bedürfnissen entsprochen werden sollte.

- Infos von WrW (inklusive Art bzw. Umgang) sollte bezirksübergreifend gleich sein
- Richtlinien für WrW , welche Informationen an den MB weitergegeben werden sollen
- Informationen müssen innerhalb einer angemessenen Frist gegeben werden (Internet, schriftlich)
- Verständlichkeit, kein Fachchinesisch, in verschiedenen Sprachen
- Klarheit über Zuständigkeiten und Ansprechpersonen
- Persönliche Ansprechmöglichkeiten beim Sachbearbeiter
- Individuelle Vereinbarungsmöglichkeiten über SMS, Email, Brief, Telefon, etc.